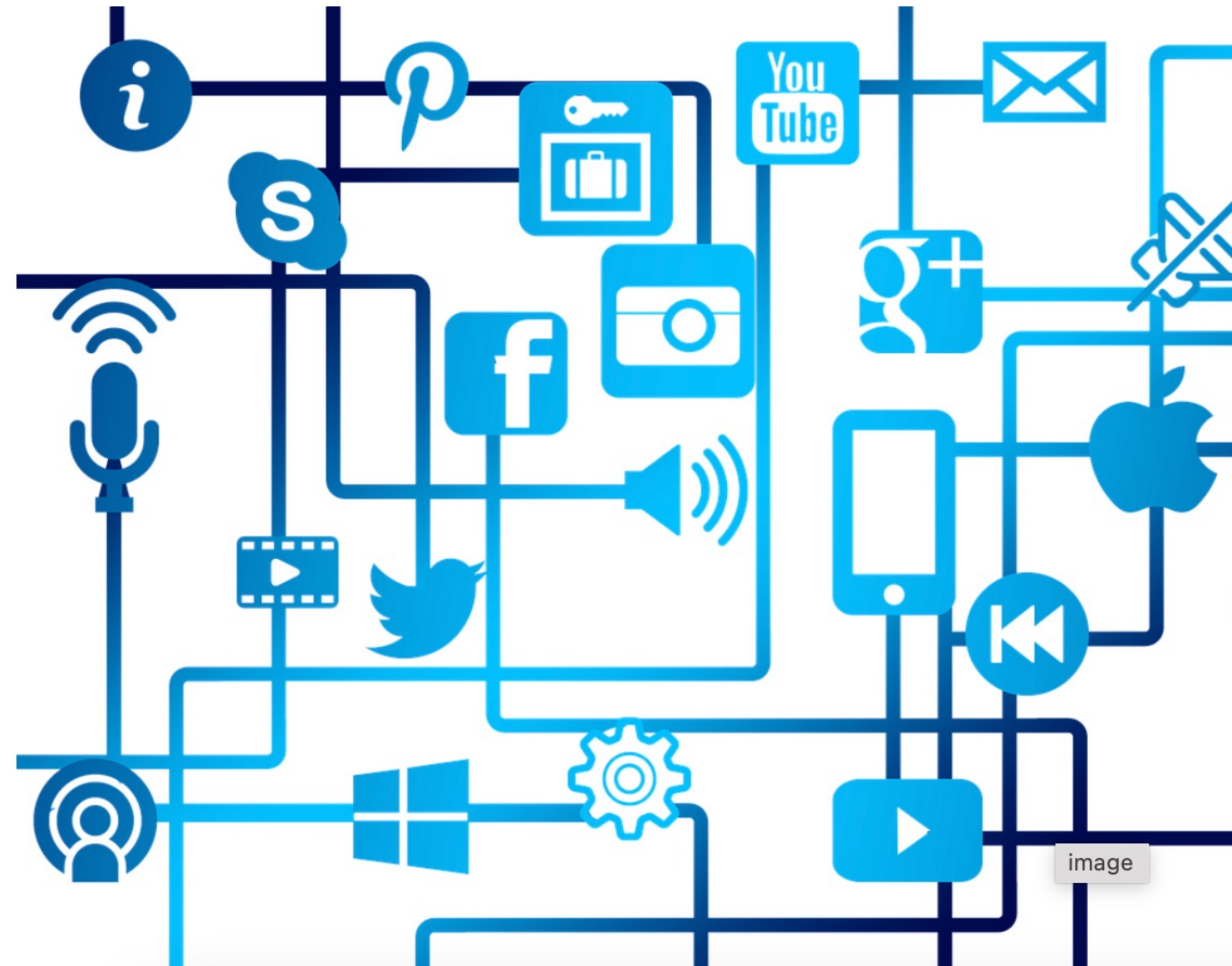


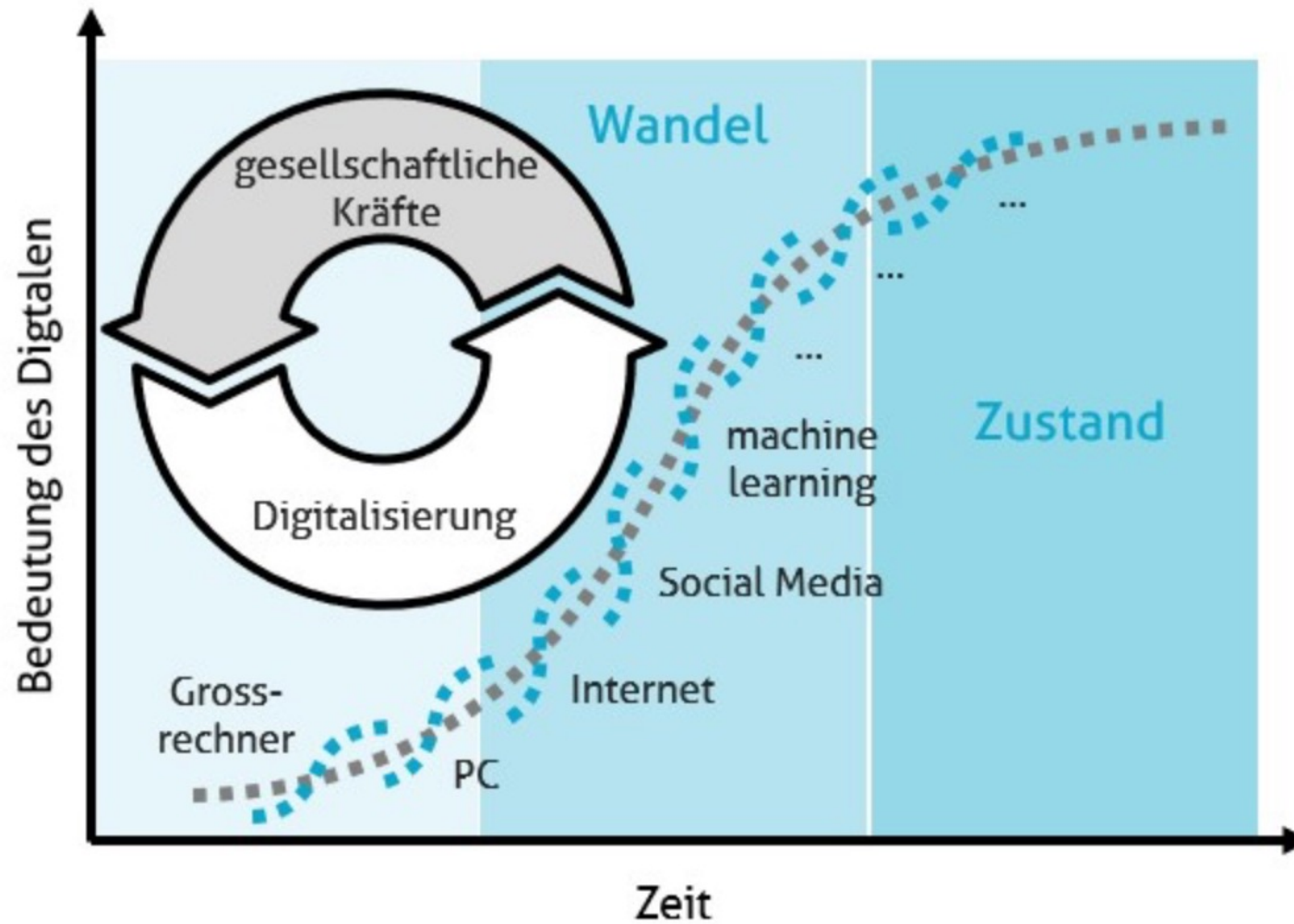


# Gegen eine schleichende Ausbreitung von Gleichgültig, Apathie und geistiger Verkümmderung

Thesen für eine gelingende  
Demokratiebildung in Zeiten der  
Digitalität



# Digitalisierung - Digitalität



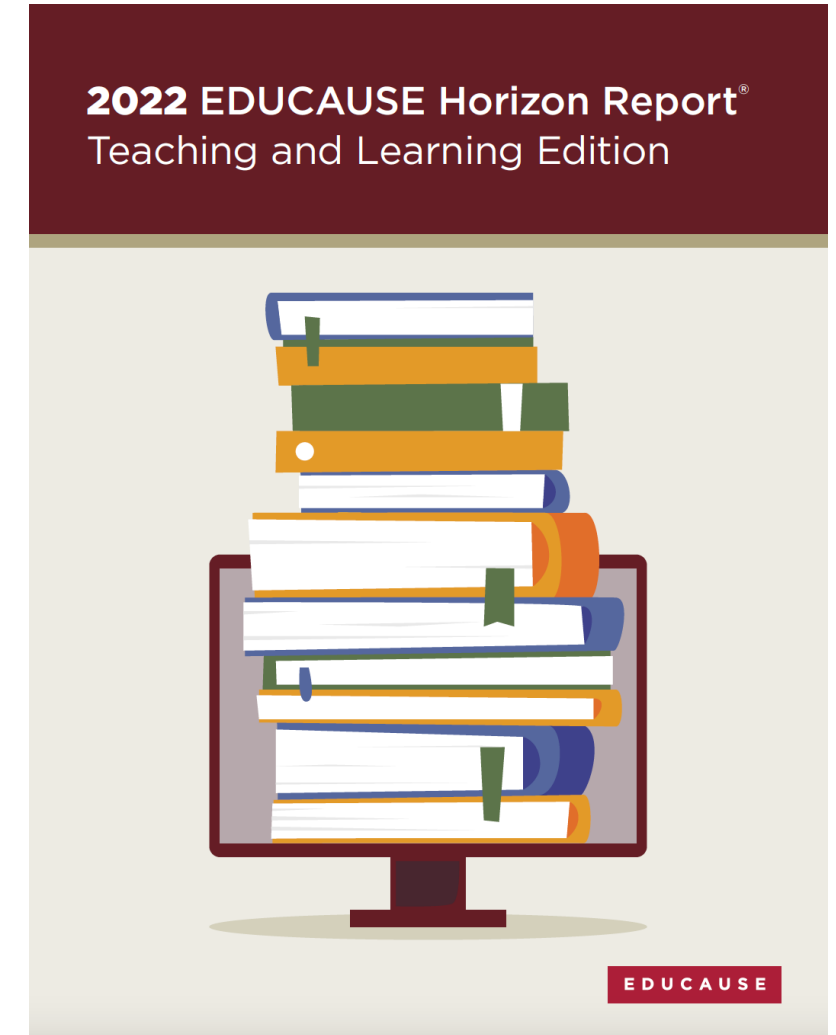


## Vorgeschichte des Scheiterns

- 70er Jahre: Sprachlabore
- 80er Jahre: Programmierung (BASIC, Turbo Pascal, etc.)
- 90er Jahre: in Hypertext gegossene Schulbücher, Lern-CD-ROMs
- 2000er Jahre: Whiteboards, Lernplattformen
- 2010er: Makerspaces, Robotics, Virtual Reality, Wearable Technology

Und heute?

- Learning Analytics
- AI für Learning Analytics
- Hybrid Learning Spaces
- Mainstreaming Hybrid/Remote Learning Modes
- Microcredentialing



## We are living in the VUCA-World!

V

U

C

A



VOLATILITY /  
UNSTETIGKEIT



UNCERTAINTY /  
UNSICHERHEIT

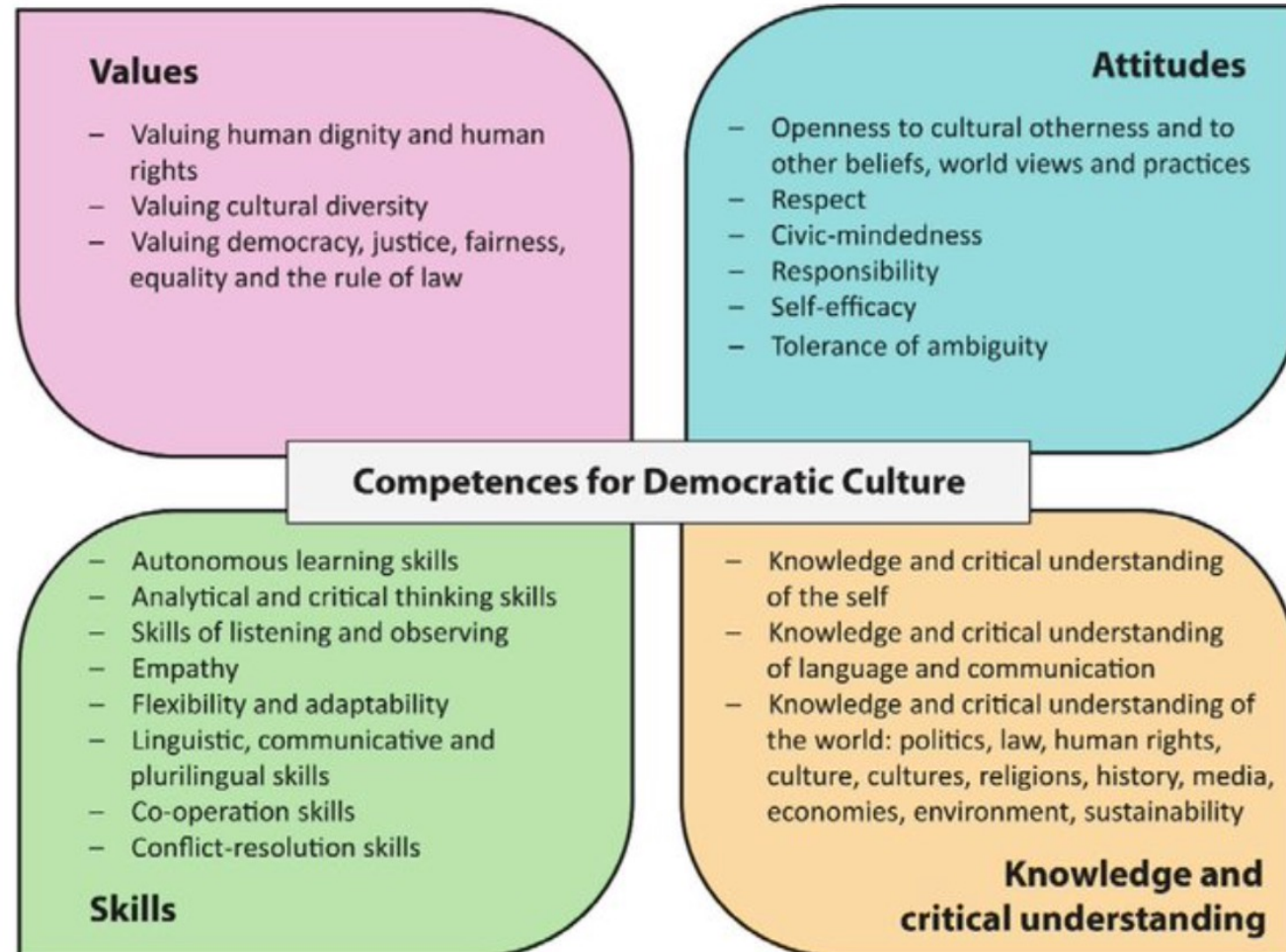


COMPLEXITY /  
KOMPLEXITÄT

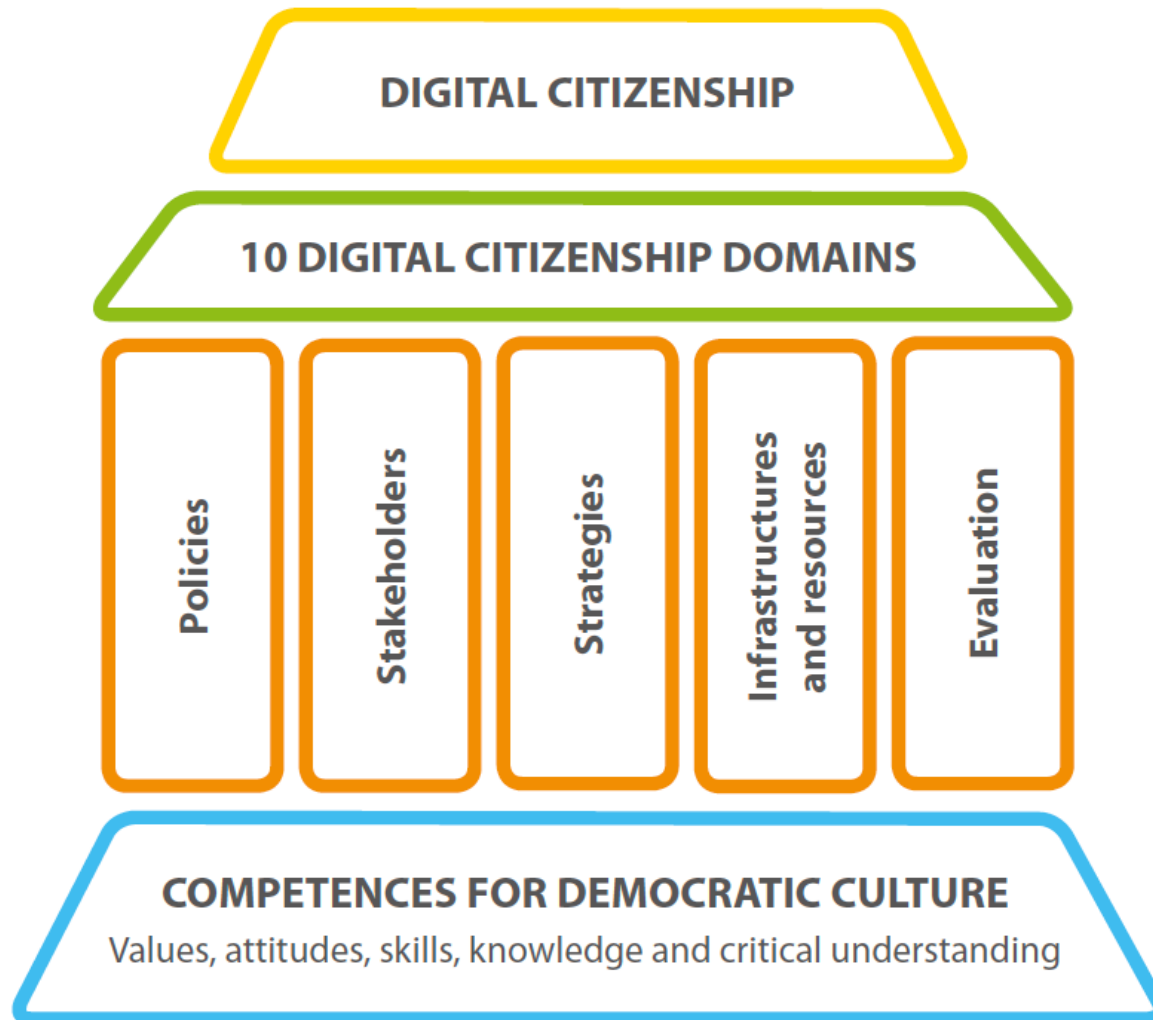


AMBIGUITY /  
MEHRDEUTIGKEIT

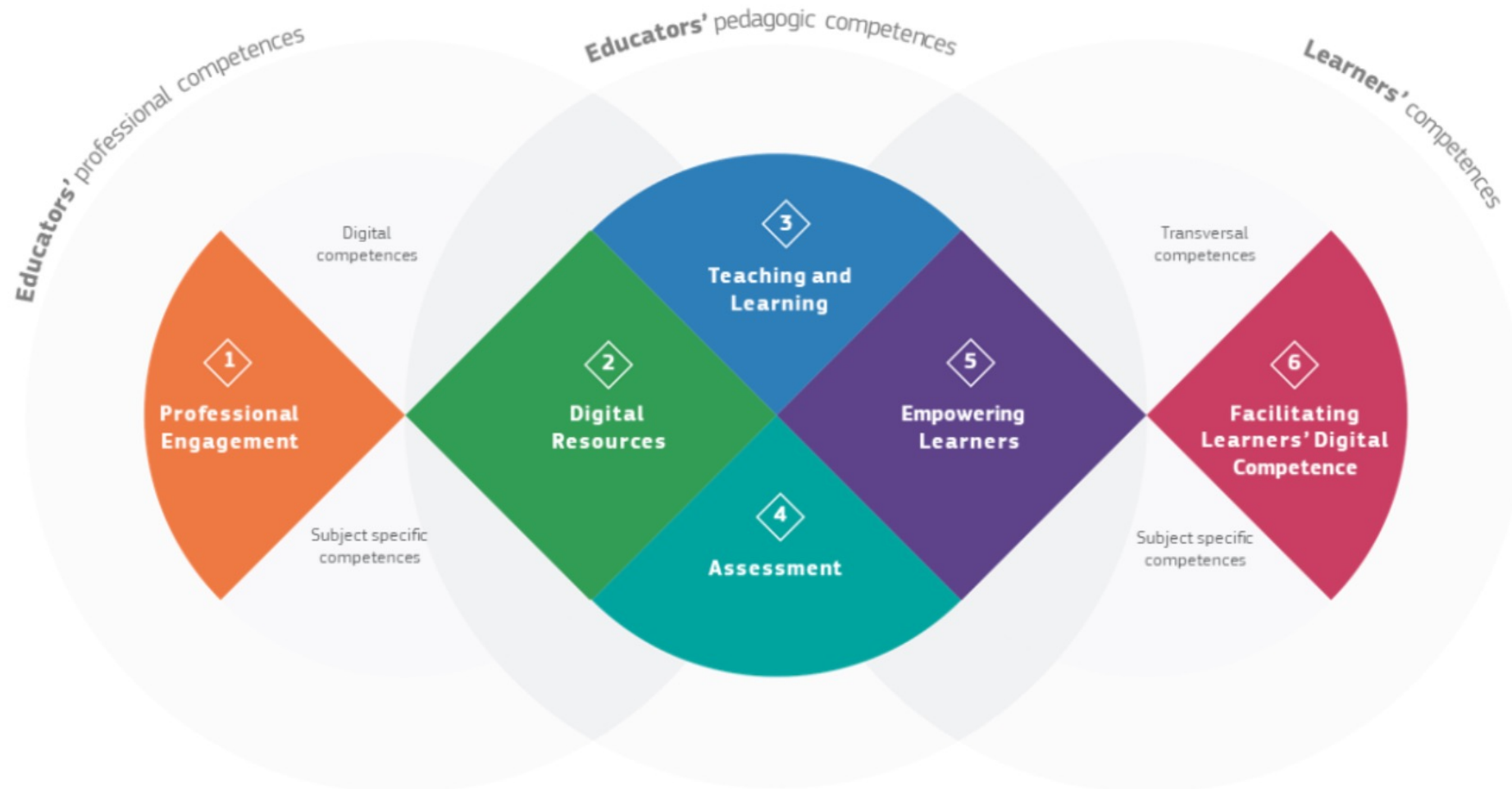
# The Council of Europe's Reference Framework of Competences for Democratic Culture



# The Council of Europe model for digital competence development



# Digital Competence Framework for Educators (DigCompEdu)





- Transformation von Lehr- und Lernprozesse (innovative Forschungsbiotope, soziale Experimentierfelder, kreative Werkstätten) in allen Fächern und für die ganze Dauer der Schulzeit, dass sie die Schüler:innen auf diese zunehmend komplexe und sich schnell verändernde Welt vorbereitet werden
- Informationskompetenz, Ambiguitätsakzeptanz und Selbstwirksamkeitserfahrungen (analog und digital) sind die Stellschrauben
- Stabile Bindungen und gelingende zwischenmenschliche Beziehungen bleiben zentrale Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen in Zeiten der Digitalität

- Entwicklung einer spezifischen demokratischen Medienbildung bzw. medialen Demokratiebildung – auch als verpflichtender Teil in allen Phasen der Erzieher:innen- und Lehrer:innenausbildung
- Einübung von Fähigkeiten zum informellen Lernen auch in der Schule einüben
- Zeit und Raum für Pädagog:innen zur Reflexion des eigenen Ethos
- Öffnung der Schulen hin zu (digitalen) demokratischen Bildungslandschaften

- Unterschiede in den digitalen Nutzungspraktiken und -kompetenzen zwischen den sozialen Gruppen abbauen, um eine demokratische Schieflage zu verhindern
- Initiierung einer Grasswurzelbewegung für digitale Zivilcourage

## Drei Formen der Reaktion

Ablehnung  
und Leugnung



Reaktive  
Anpassung



Proaktive  
Mitgestaltung





LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

Wie reagieren Sie?  
Ich freue mich auf die Diskussion!

**Prof. Dr. Markus Gloe**  
**Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft**  
**Lehrereinheit Politische Bildung und Didaktik der**  
**Sozialkunde/ Politik & Gesellschaft**  
**Oettingenstr. 67 · 80538 München · Tel. +49 89 21809009**  
**Markus.Gloe@lmu.de**

